

Zugestellt durch post.at

Nr. 5 / 2015

Aufgabedatum: 25.9.2015

Weitere PH-Ausgaben finden Sie auf unserer homepage!



office@hetzendorf-pro.at

www.hetzendorf-pro.at

DEN MACHT- BESESSENEN IM NACKEN!



Das Team „Pro Hetzendorf“ (PH)

- › kompetent
- › dynamisch
- › couragiert

Für die Bezirksvertretungswahl am 11. Oktober:

Liste 5

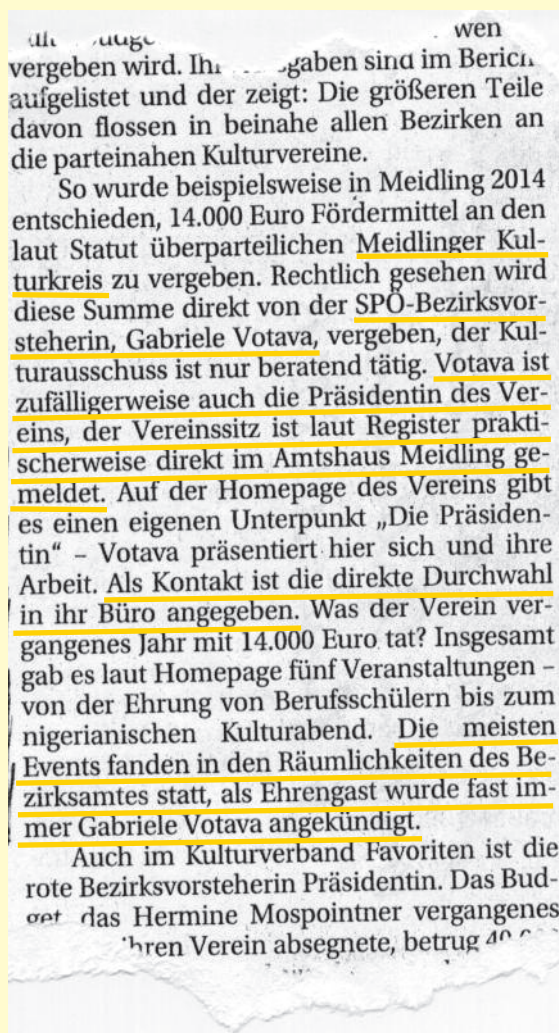


(gelber Stimmzettel!)

Schlicht unvereinbar!

Bezirkschefin Votava (SP) ist gleichzeitig Präsidentin des aus Bezirksgeldern subventionierten Meidlinger Kulturkreises.

In einem Bericht von Anna Thalhammer („Die Presse“, 11.8.2015) wird die Vergabepaxis der Wiener Bezirk bei Subventionsgeldern an Kulturinstitutionen aufs Korn genommen. Fazit: Parteinahе Kulturvereine werden klar bevorzugt. So auch in Meidling. Doch es kommt noch dicker!



„Die Kunst des Geldverteilens“ von Anna Thalhammer
„Die Presse“ 11.8.2015

Für „Pro Hetzendorf“ (PH) ist dies ein klarer Fall von Unvereinbarkeit. Deshalb wird Franz Schodl im Bezirksparlament Votava per Antrag auffordern, als politische Amtsträgerin keinerlei Funktion bei Meidlinger Vereinen auszuüben, welche aus dem Bezirksbudget subventioniert werden.

**Besuchen Sie unsere Homepage
www.hetzendorf-pro.at**

**Ihre Zuschriften erreichen uns auch unter
office@hetzendorf-pro.at**

**Bitte fügen Sie Ihrem e-mail an uns Ihre
Telefonnummer zwecks Rückanruf bei.**

Tausende Wohnungen und zehntausende mehr

Vassilakou setzt sich die Schaffung von jährlich 10.000 Wohnungen zum Ziel

Der Standard
3.9.2015

Die Einladung

- › die Kapitulation
- › die Unterwerfung
- › die Auslöschung

Häupl: Wien hat genügend Wohnraum für Zuwanderer

Der Standard 3.9.2015

Krone 16.7.2015

3 Monate vor Wahl ▶ Vorstoß von SPÖ
Neuer Anlauf für ein Ausländerwahlrecht

Die ersten beiden Schritte haben unsere politischen Verantwortlichen schon getan. Anstatt die von ihnen und der Asylwerberindustrie bereits vor Jahren ausgelöste illegale Masseneinwanderung endlich zu stoppen, locken Häupl & Co. mit ihrer Wohnbaupropaganda zusätzliche Heerscharen gut vernetzter muslimischer Eindringlinge („Flüchtlinge“, „Schutzsuchende“) aus Asien und Afrika nach Wien: **Allein in und rund um Hetzendorf entstehen zahlreiche steuerfinanzierte Megabauten (siehe Abb.). Vielen davon mangelt es an der nötigen Infrastruktur, für die ebenfalls wir Steuerzahler erhalten müßten.**

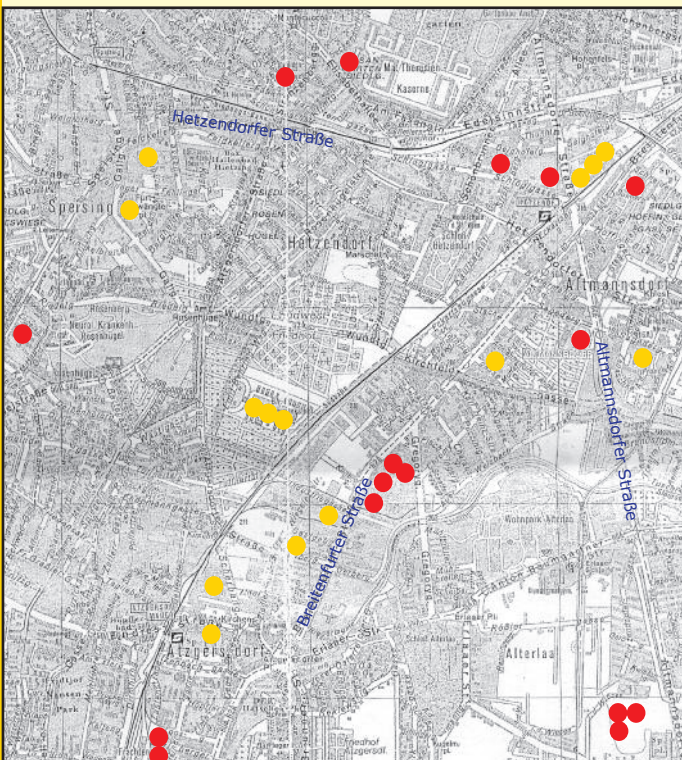
Von Nickelsdorf nach Wien geführt
Peter Pilz als „Fluchthelfer“ für eine Familie aus Syrien

Heute 16.9.2015

Heute 16.9.2015

Libanon warnt Briten-Premier Cameron
Jeder 50. Flüchtling ein Terrorist des IS?

Sollte unsere Rot/Grüne Stadtregierung gleichermaßen diese und wienweit ähnliche Großprojekte gegen den Volkswillen durchpeitschen, wären wir - finanziell ausgeblutet -infolge Überfremdung und Islamisierung alsbald nicht länger Herr im eigenen Haus - siehe Schritte drei und vier! (BR Franz Schodl)



Große Wohnbauprojekte

- in Vorbereitung
- im Bau

Altmannsdorfer Straße 26-28:

Lärmschutzwand hat sich gut bewährt!

Wegen ständiger Überschreitung der zulässigen Lärmgrenzwerte und der dadurch verursachten Gesundheitsgefährdung vieler Anrainer hat BR Franz Schodl im Meidlinger Bezirksparlament bereits vor elf (!) Jahren die Errichtung einer Lärmschutzwand im Bereich Altmannsdorfer Straße 26-28 beantragt. Dieses Anliegen wurde von den zuständigen Behörden immer wieder verschleppt: Einmal wegen technischer Probleme, ein anderes Mal wegen zu hoher Kosten, und so weiter.



Krone 18.9.2015

Nach mehreren Jahren Warten Lärmschutzwand doch gebaut
Hetzendorfs langer Kampf für Ruhe

Nach einigen Jahren schien eine gute Lösung in Griffweite, als sich plötzlich die - ansonsten überaus großzügige - MA 19 (Stadtbild) querlegte. Doch blieben die Anrainer und PH beharrlich. Mit schlüssigen Argumenten konnten sie überzeugen und sich über die Errichtung dieser Glaswand freuen (siehe Abb.).

Wo ein Wille, da ein Weg!

ÖBB verkürzen S-Bahntakt in Hetzendorf



Seitdem Franz Schodl als Meidlinger Bezirksrat tätig ist (1991), hat er x-mal eine Verdichtung der S-Bahnintervalle für die Station Hetzendorf verlangt. Seine Anträge fanden auch Unterstützung der anderen Parteien. Nächstes Jahr ist es endlich so weit:

Zum 15 Minutentakt werden die ÖBB in verkehrsstarken Tageszeiten pro Stunde zwei S-Bahnzüge zusätzlich von/bis Liesing einsetzen.

Ab 2016: Zehn Minuten

S-Bahn-Takt in den Süden wird doch verdichtet

Krone 16.9.2015



Dieser hart erkämpfte Erfolg beweist zugleich, daß eine Intervallverdichtung der S-Bahn auch ohne viergleisigen Ausbau der Südbahntrasse (nicht vor 2030!) machbar ist!

Wofür wir uns besonders einsetzen:

› Bürger sollen mitbestimmen können

Ernstgenommene Grätzelbefragungen und Bürgerversammlungen helfen, politische Fehlentscheidungen samt Konflikten zu vermeiden und richtige Wege aufzuzeigen.

› Ortsverträgliche Planung im Grätzel

Flächenwidmungen, aber auch Abbruch- und Baubescheide dürfen nicht länger von Bodenspekulanten und Baulöwen diktiert werden. Gefragt sind konsequenter Ensembleschutz (z.B. Strohbergviertel) und bestandsorientierte Bauklassen (z.B. Emil Behring-Weg, Breitenfurter Straße).

› Verkehrsprobleme

- Anrainerparken am Tivoli
- Parkpickerl im Dreieck Gaßmann-, Edelsinn- und Altmannsdorfer Straße sowie im Bereich Biedermann gasse
- LKW-Durchzug in der Hetzendorfer Straße unterbinden

› Verkehrssicherheit anheben

- Tempo 30 in den restlichen Teilen der Hetzendorfer Straße
- Radwege von den Gehsteigen der Zanaschkagasse und Oswaldgasse entfernen
- Radfahren auf Schutzwegen und Gesteigen unterbinden

› Grünräume zwecks Naherholung sichern

- Die „Hundewiese“ und den Nordrand des Südwestfriedhofs zum unbebauten Freigelände für die Allgemeinheit widmen

› Nahversorgung stärken

- Einkaufsmöglichkeiten in der Hetzendorfer Straße mit Unterstützung des Bezirks, der Wirtschaftskammer und der Gebietsbetreuung absichern

› Den öffentlichen Verkehr attraktivieren

- Linie 62 an den Kreuzungen Altmannsdorfer- und Breitenfurter Straße bevorrangen
- Intervalle von Bus und Bim wieder verdichten - auch an Wochenenden

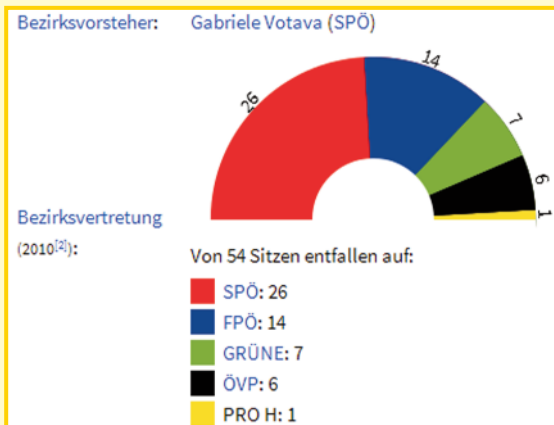


> Verkehrslärm und Luftbelastungen eindämmen

- Lärmschutzversprechen Südbahn („Baubeginn 2014“, ÖBB) endlich einlösen
- Tempokontrollen in Hauptstraßen auch nachts durchführen
- HENKEL-Geruchswolke (Hoffingersiedlung) auflösen
- Landeanflüge über Meidling (und ganz Wien) gemäß Luftfahrtgesetz unterbinden

STÄRKEN SIE UNS AM 11. OKTOBER!

Am 11. Oktober haben Sie zwei voneinander unabhängige Stimmen zu vergeben: Eine für die Gemeinderatswahl (weißer Stimmzettel).
Die andere für die Bezirksvertretung (gelber Stimmzettel).



Wie Sie in der Grafik sehen, verfügt PH („Pro Hetzendorf“) im Bezirksparlament über 1 von 54 Sitzen. (Im Gemeinderat sind wir wegen der 5%-Hürde nicht vertreten).

**Entscheiden Sie sich am 11. Oktober für
„Pro Hetzendorf“ auf Listenplatz 5!**

Wer hat Bilder mit historischen Motiven Hetzendorfs?

Manfred Dittler, unser Hetzendorfer Fahrradmechaniker, möchte seine Sammlung über Alt-Hetzendorf ergänzen und veröffentlichen.

Herr Dittler bittet um Ihre Mithilfe, er ist zu erreichen unter

☎ 01/802 52 22 oder

✉ office@waffenrad.at

Manfred Dittler / Schlöglgasse 19 / 1120 Wien